

[ca. 1651]

A

SCHREIBEN VOM [ZUGER STADT- UND AMTSRAT BEAT II.] ZURLAUBEN [AN DEN SAV. AMBASSADOREN BENOIT II CIZE, BARON DE GRESY]

"Je Vous remercie de la participation qu'il Vous a pleu me donner des ordres necessaires dont Son A.R. [Herzog K a r l E m a n u e l II.] Vous a po[u]r-veu pour l'acte du renouvellement de l'Alliance [- diese fand dann am 30. Januar 1652 in Turin statt; Stadt und Amt Zug war dabei durch Hans S p e c k, Christian S c h ö n und Niklaus II. I t e n vertreten -]¹, et prend part dans le contentement que pouves avoir que les autres deux Cantons [vermutlich sind damit Luzern und Schwyz gemeint] Voyants la parole effective ne manqueront pas d'y condescendre d'ailleurs il leur seroit bien reproché de se Vouloir separer, dans un[e] affair[e] si louable & aboutissant a l'honneur & bien commun. Soubhaitant donques de bon coeur l'accomplissement d'jcelle, & le progress des Vos desirs Je me diray tousiours ...".

1) s. EA VI 1, 94 (Nr. 60)

Kopie ev. Konzept - AH 65, 112 - Blatt 112^V leer

1653 Mai 6., Paris

A

SCHREIBEN VON [GARDEHPTM. HEINRICH II.] ZURLAUBEN AN [ALT] AMMANN
[UND DERZEITIGEN STADT- UND AMTSRAT BEAT II.] ZURLAUBEN,
ZUG¹

*"Verschinen Mittwochens hab Jch des H. Vatterm ... Schreiben Von dem 16. April-
len recht empfangen; allein den bösen Zustandt undt Hauptfluss mit bedauren
Vernommen; Gott pittende das Er solchen Endern Undt den H. Vatterm Undt die
Unserigen Verners Jn guottem Wolstandt erhalten wolle; darumben undt wägen
Vorhandnen Festtags Seines H. Patronen B e a t i [=9. Mai]; Jch dis wochen
drey Hl. Mässen Jn Unser Lieben Fr. [=Notre Dame?] undt St.^{ae} Genove Kirchen
[=Sainte Geneviève] Will Machen Zu Lässen undt für dieselben Mein schlechte
Andacht erzeigen. Mich Verwundert Nit wenig die Nachmahlige Widerspänigkeit
undt Fräffen der Entlibuocher undt Willisauer [=Bauernkrieg 1653] undt wannen
hero die so vill Understehm dörffen, so woll zu beobachten ist, auch was dar-*